

## Hunde-Kabinettsstücke erfreuten „Donautal“-Senioren

Vierbeiner mit Trainer und Frauchen zu Gast – Bewohner haben Affinität zu Hunden

**Windorf.** Der Einrichtungsleitung des AWO-Seniorenzentrums „Donautal“ gelingt es immer wieder, den Bewohnern eine gewisse Abwechslung im Heim-Alltag zu verschaffen. So war kürzlich die Hundeschule „Magic Friends“ aus Vilshofen zu Gast. Heim-Chefin Eva Weithmann und deren Betreuungsteam wussten, dass sie damit viele Erinnerungen in den älteren Menschen wecken, hatten diese doch sehr oft liebgewonnene Tiere in ihrem Zuhause um sich, auch und gerade Hunde, die ja immer wieder als beste Freunde von Männern, Frauen und Kindern apostrophiert werden. Erwartungsvoll saßen die Heimbewohner bei herrlichem Wetter im „Donautal“-Garten und wurden nicht enttäuscht. Trainer Anton Mekker war mit drei Hunden sowie deren Frauchen gekommen und unterstrich eindrucksvoll die Mär vom braven und folgsamen „Zamperl“. Die Tricks, die diese auf Lager hatten, riefen den Applaus der Zuschauer hervor. Die Grundkommandos wie „Sitz, Platz, Bleib, bei Fuß“ klappten ebenso, wie die etwas außergewöhnlicheren „Tod, Aufräumen, gib Laut, Dücken, Männchen, Rolle“ und weitere. Hunde zum Anfassen und Streicheln – davon machten die „Donautalerinnen“ und „Donautaler“ regen Gebrauch und hatten eine nahezu diebische Freude beim Füttern mit Leckerlis. Als die „Magic Friends“ Abschied nahmen, gab es so manches wehmütige Hinterherwinken. Deren Auftritt wirkt bei dem einen und der anderen sicher nach, Bestätigung für die Einrichtungsleitung, mit den vierbeinigen Akrobaten, deren Trainer und den Frauen aufs richtige Pferd gesetzt zu haben und diese wieder einzuladen. dg



BU:

Die AWO-Heimbewohner hatten ihre helle Freude an den Vorführungen der Hunde sowie Am Streicheln und Füttern mit Belohnungs-Leckerlis.